

Spielbericht vom 14.12.2011

2. Mannschaft / heute kein Luxusproblem

Dieser Abend begann schon am Morgen. So kam per Mail, persönlich im Büro und SMS noch Abmeldungen für das Spiel am heutigen Abend. Nah das kann ja heiter werden. So war zumindest Sicher, das alle anwesenden zum spielen kamen. In der Garderobe vor dem Anpfiff fragte ein Mitspieler wer den noch kommen würde. Auf die Antwort, wir sind komplett war Er nicht gefasst. Es war genau eine Mannschaft, ohne Auswechselspieler anwesend. So wurde eingelaufen, gedehnt und argwöhnisch dem Gegner sein Auflaufen auf dem Spielfeld angeschaut. Noch kurz mit dem Schiri ein paar Worte wechseln um etwas Gute Laune zu machen und schon ging es los. Und da sahen wir, vom Gegner fehlten auch jede Menge Spieler. Beim nachzählen stellte sich heraus, dass sie in der Unterzahl spielten und auch haushälterisch mit Ihren Kräften umgehen mussten. Das Anspiel hatten wir und verloren den Ball gleich bei ersten Angriff. Nichts passiert, das gleiche Missgeschick wurde dem Gegner auch zu Teil. Und da kamen wir zu einem Gegenstoss. Petit erlief sich den Ball und zog auf dem rechten Flügel durch. Ein schönes Tor. Wir waren in Führung. Und diese hielt 10 Minuten. Solange wurde kein Tor mehr erzielt. Nach 15 Minuten gerieten wir zum ersten mal in Rückstand. Ja und das mit einem Mann mehr auf dem Platz. Nach 20 Minuten hatten wir die Führung zurückgeholt. Aber in der Pause mussten wir uns geschlagen geben 6 : 7 lagen wir hinten. Das kann nicht sein. Mindestens 4 Tore erhielten wir vom linken Flügel. Der wurde immer sehr geschickt an- und freigespielt und konnte so Tor um Tor erzielen. Was Steffi im Tor leicht aus der Fassung brachte. In der Halbzeitpause wurde das Problem besprochen und festgelegt, Mischa bleibt jetzt einfach fix an diesem Flügel kleben. Nicht in die Mitte schieben um zu helfen. Nein stehenbleiben. Die zweite Halbzeit begann gut. Wir konnten ausgleichen und kassierten erst nach 6 Minuten in der zweiten Halbzeit wieder einen Treffer. Leider wieder das Führungstor für Basler Versicherung 1. Und dann klappte plötzlich alles wie wenn man es 100 mal geübt hätte. Der Absolute Wahnsinn. Der Flügel von vorhin war Chancenlos und Steffi im Tor, wuchs über sich hinaus. Kein Ball überquerte mehr die Torlinie bei uns. Und so legten wir plötzlich ein Tor nach dem hin. Bauten die Führung aus und konnten mit einem 6 Tore Vorsprung die letzten 4 Minuten in Angriff nehmen. Passieren sollte so nichts mehr. Gut noch ein Tor haben wir erhalten und dafür dann noch zwei erzielt, was zum Schlussresultat von 17 : 9 für die 2. Mannschaft geschrieben wurde. Und somit die ersten Punkte auf dem Konnte dieser Mannschaft.

Einen Dank an Simon, der kam von Bern etwas zu früh im Joggeli an (so ein Stündchen) und hat sich gleich ins Dress gestürzt. Mit den beiden anderen Spielern aus der ersten Mannschaft waren wir an diesem Abend echt gut. Fast alle Feldspieler haben Tore erzielt, was für die Mannschaft spricht. Und wenn man die 100 % vergebenen Torchancen bedenkt. Es hätte viel höher sein können.

Hee Jungs, Danke es war schön zuzusehen. (Ausser die erste Halbzeit)

1 Mannschaft / Was war das denn ? Dieser Bericht wird etwas länger.

(Einleitung Sorry wenn ich in diesem Bericht Spieler Namentlich erwähne. Aber es muss sein)

Gleich von einen Hallenende der Joggeli Halle ans andere rennen um dort ein zweites Handballspiel zu bestreiten. Das war für drei Spieler die in der zweiten Mannschaft ausgeholfen haben bittere Realität. Leider habe ich Die Mannschaftsliste der ersten Mannschaft zwar ausfüllen lassen, aber diese dann irgendwo verloren, beim Platzwechsel. Also schnell schnell eine neue machen und den Schiris dann abgeben. Diesmal war die Wechselbank mit zwei Spielern besetzt. Besser als vorhin allemal. Das Spiel begann ruhig und konzentriert. Gleich das Führungstor gemacht und im Gegenangriff von Novartis 1 hat dann auch gleich Leo seine Finger so verbogen, das Er das Spielfeld verlassen musste um diese erste einmal zu kühlen und dann mittels Tape wieder einsatzfähig zu machen. Dies kostete schon nerven (Meine). Es kam erneut zum Tor für uns. Und es ging so weiter. Auch wir kriegten ein, zwei Tore, konnten aber einen Vorsprung immer

verwalten. Michi im Tor lief es sehr gut. Und Thomas der sichtlich Spielfreude zeigte legte auch so manchen Ball ins Netz des Gegners. Irgendwie harmonierte es an diesem Abend. Jeder half dem anderen, und die Flügel machten super Gegenstösse. Kein keuchen kein Fluchen nichts war auf der Wechselbank zu hören. Der Gegner war etwas hartnäckig und auch gut im Austeilen von kleinen Unsportlichkeiten. Aber die wurden weggesteckt. Das Pausenresultat von 11 : 6 war gut. Aber waren da nicht die berühmten 5 Minuten in der zweiten Halbzeit. Irgendwie lief es zu gut. So wie am Montag. Um dann plötzlich nichts mehr zu passen. Die Geschichte fängt so an: Maya erhält für ein hinterhergreifen vom Flügel 2 Minuten. Aber keinen Penalty gegen uns. Ja, OK. Der Gegenspieler sicher 20 Kg schwerer und kräftiger. Aber das zählt ja nicht. Unterdessen hatten wir noch einige Tore gemacht aber auch erhalten. Und dann nach 15 Minuten in der zweiten Halbzeit setzte Dinu zu einem Flügellauf an. Fast alleine auf das Tor zu, den Ball unter Kontrolle und mit welcher Wucht dieser Ball geworfen wurde, wurde erst gesehen, als dieser schneller aus dem Tor war als drinnen. So das der Schiedsrichter diesen Treffer nicht zählte. Der Gegner hat sich zwar auf der Mittellinie versammelt um neu anzufangen, aber der Schiri gab den Treffer nicht. Was bei Leo heftige Worte auslöste. Ob Er da bedachte das der zweite Schiri hinter Ihm steht und diese Worte hört, weiss niemand. Auf jeden fall gab es da 2 Minuten Strafe für Leo. Dinu der für einen Moment die Welt nicht verstand, meinte dann etwas lauter „ kannst mich ja auch gleich hinausstellen „ Diesem Wunsch entsprach der Schiri Postwendend und so spielten wir nun noch mit 4 Feldspieler. Die Diskussionen auf der Wechselbank wurden lauter und so kam es das die Wechselbank auch mit 2 Strafminuten belegt wurde. Also musste ein Spieler nochmals vom Platz. (Maya übernahm diesen Job, danke).Das heisst nun für 1 Minute 30 Sekunden zu dritt gegen 6 Gegenspieler. Die witterten Morgenluft. Jetzt war alles drin. Angriff ein wurde durch Mischa abgefangen und in eine Ballsicherung umgewandelt. Der Vorwärtsgang war eingeschaltet und Thomas erzielte in dieser Unterzahl einen Treffer für uns. Der Gegner nun völlig erbost über sich selbst, kam wieder in den Angriff. Dieses mal hielt Michi das Tor rein. Der Ballverlust vor dem Gegnerischen Tor war aber nicht sehenswert. Gegenangriff von Novartis versammelt bzw. erneut zu Nichte gemacht und gleich in einem Anfall von purer Energieverschwendung in einen Gegenstoss umgedreht. Tor für uns. Nochmals Anspiel des Gegners. Wieder Ballverlust und nochmals ein Tor für uns. Und so hatten wir mit 3 Spieler unterbestand innert 90 Sekunden 3 Tore erzielt. Zum abkühlen der Gemüter lies ich die beiden 2 Minuten Sünder auf der Wechselbank noch etwas schmoren. Was Oli den 3 Minütigen Einsatz im zweiten Spiel bescherte. Er nutzte die Zeit effizient und erzielte zwei Tore. (Trotz leichten Rückenschmerzen). Das Dinu in der Pause etwas von Tor machen und so erzählte, (andere nennen es eine etwas grosse Klappe haben) und Er in der zweiten Halbzeit noch kein gezähltes gemacht hatte, musste dies nun schleunigst behoben werden. Er kam nochmals auf das Spielfeld und bedankte sich ebenfalls nochmals mit zwei Treffern. Leo bettelte fast um noch mehr Spielzeit, so dass ich Oli nochmals auf die Bank holte und so kein Gsturm mehr auf dieser hatte.

Der Schlussstand von 21 : 10 sagt alles über dieses Spiel.

Vom Super Torhüter, zu spielfreudigen und auch Mannschaftsdienlichen Spielern, über Dauerläufer, auch wenn Sie wenig Bälle erhielten. Eine Super Show. Wau.

Alle Spieler ausser Michi im Tor haben hier Tore gemacht.

Mischa	4 /Leo	1 / Andre	1 / Dinu	3 / Maya	2 / Thomas	5
Simon	3 / Oli	2				

Leider ein etwas langer Bericht. Aber wer nicht da war, der hat echt etwas verpasst.

Peter (Lange)